

SecuriFire 3000 ist eine modulare, vernetzbare Brandmelderzentrale und ist geeignet für den Anschluss von bis zu 16 SecuriLine eXtended-Ringleitungen mit max. 250 Teilnehmern. Die Zentrale verfügt über alle notwendigen Schnittstellen für die Anschaltung an die Feuerwehr sowie über Relaisausgänge und einen Anschluss für den externen Gerätebus. Das multilinguale Bedienfeld MIC 11 ist entweder direkt in der Türe der Zentrale integriert oder abgesetzt montiert.

SecuriFire FCP 3000



Brandmeldezentrale

Funktion

Das Brandmeldesystem SecuriFire ist ein modulares, dezentral aufgebautes Brandmeldesystem, das aus Einzelkomponenten besteht und je nach Anforderung den individuellen Anlagenerfordernissen angepasst werden kann. Die Steuerung und die Auswertung der Melderdaten werden mit der Brandmeldezentrale SecuriFire 3000 zentral oder dezentral in den im SecuriLan vernetzten Zentralen vorgenommen. Die Melder, die breite Palette an unterschiedlichen Ein-/Ausgangsmodule sowie Sondermelder kommunizieren via SecuriLine eXtended direkt mit der Zentrale. Auch bereits installierte Securiton-Melder können problemlos in ein SecuriFire-System integriert werden. Aufgrund des Systemaufbaus ist die SecuriFire 3000 auch als Steuerzentrale für Mehrbereichslöschanlagen (nach EN 12094-1) geprüft und zugelassen.

Aufbau

Jede Brandmelderzentrale SecuriFire 3000 enthält im Grundausbau ein Gehäuse mit Ausschnitten für Kabeleinführung in der Rückwand und einen Baugruppenträger. In diesen Baugruppenträger können bis zu 8 Peripherie-Einschübe (Vernetzung, SecuriLine eXtended, Modernisierung) und 3 Relais-Einschübe (230V, 24V) bestückt werden.

Das graue Gehäuse ist komplett aus Metall und schützt das System optimal gegen EMV-Einflüsse.

Die Brandmelderzentrale SecuriFire FCP 3000 ist netzwerkfähig und auch die Anschaltung an übergeordnete Systeme (z. B. Leitsysteme) ist möglich.

Die Anschaltung des virtuellen MIC ist mit der integrierten Ethernet-Schnittstelle möglich.

Stromversorgung

Das interne 7 A-Netzgerät liefert die in jeder SecuriFire FCP 3000-Zentrale benötigten Ausgangsspannungen von 3,3V, 5V und 27V. An der Vorderseite des Netzgeräts befindet sich eine 2-polige Klemme zum Anschluss der Akkus und eine 10-polige steckbare Schraubklemme,

an welche über fünf getrennt abgesicherte Ausgänge für externe Verbraucher angeschlossen werden können. Das Netzgerät B8-PSU verfügt über eine Akku-Überwachung, die von der Hauptrechnereinheit der Zentrale gesteuert und ausgewertet wird.

Die Notstromakkus sollen bei einem eventuell auftretenden Netzausfall die Funktion der Brandmeldeanlage für einen bestimmten Zeitraum aufrechterhalten und müssen während ihrer gesamten Lebensdauer voll aufgeladen bleiben. Aufgrund dieser hohen Anforderungen an das Produkt unterliegt die Lade- und Entladecharakteristik dieser Akkus speziellen Anforderungen, Auflagen und Prüfungen. Der Einbauplatz für die Akkus befindet sich am Gehäuseboden jeder SecuriFire FCP 3000-Zentrale – es kommen jeweils zwei in Serie geschaltete Akkus zur Anwendung.

SecuriLine eXtended

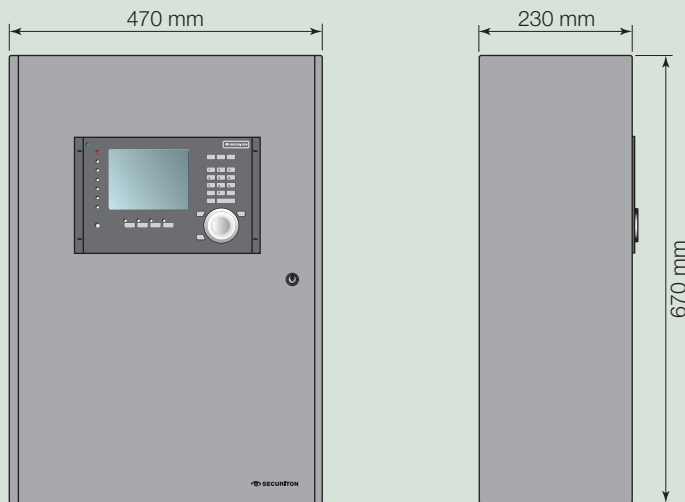
Die Melder und Module der Brandmeldeanlage werden an die ringförmig installierte SecuriLine eXtended angeschlossen. Die SecuriLine eXtended ist ein 2-adriger Feldbus, der höchste Übertragungssicherheit gewährleistet. Durch den in jedem SecuriStar-Melder und in jedem Ringleitungsmodul integrierten Kurzschlussisolator bleibt die SecuriLine eXtended auch im Fehlerfall voll funktionsfähig. Bei Ausfall eines Melders oder im Fall von Kurzschluss oder Drahtbruch auf der Leitung wird dieser isoliert und alle anderen Melder und angeschlossenen Ein- und Ausgangsmodule bleiben uneingeschränkt funktionsfähig. Der Fehler wird lokalisiert und die Information über dessen genaue Position wird im Klartext auf Display und Drucker ausgegeben. Aus diesem Grund kann die Kabelführung über Brandabschnitte hinaus optimiert werden.

Zur Berechnung der maximal möglichen Ringleitungslänge in Abhängigkeit der angeschlossenen Elemente sowie des verwendeten Drahtquerschnittes steht ein eigenes Berechnungsprogramm zur Verfügung.

- Modulare 100% redundante Brandmeldezentrale mit bis zu 16 Loops
- Intuitive Bedienung dank integriertem oder abgesetztem SecuriFire MIC
- Einfach bedienbare Projektierungs- und Inbetriebnahmetools
- Vernetzung von bis zu 16 Zentralen im SecuriLan
- Verschiedene Grundausbauten
- Über 20 verschiedene Sprachen verfügbar
- Ereignisspeicher onboard für 10 000 Meldungen

SecuriLan

Bei Anwendungen, die mehrere Brandmelderzentralen erfordern, können bis zu 16 Zentralen über das SpiderNet im SecuriLan vernetzt werden. Für die Verbindungen stehen verschiedene Schnittstellen (RS 485, Glasfaser, TCP/IP) zur Verfügung. Die völlig frei wählbare Topologie der Verkabelung ermöglicht eine optimale Anpassung des Netzwerks an die baulichen Gegebenheiten. Durch die Bildung von Mehrfachverbindungen zwischen den einzelnen Zentralen ist auch bei Verbindungsstörungen gewährleistet, dass jede Zentrale trotzdem immer noch eine Verbindung zum Netzwerk hat.



Technische Änderungen
sowie Liefermöglichkeiten
vorbehalten.

Technische Daten SCP-30XXA

110/230 VAC +10%/–15%	Netzanschluss
47–63 Hz	Frequenz
Max. 280 W	Leistungsaufnahme max.
7 A	Ausgangsstrom
12 V/45 Ah	Akkus (grösste) 2 Stück in Serie
IP 30	Schutzart
–5°/+50 °C	Umgebungstemperatur
26,3 V-DC (+50 °C) – 28,3 V-DC (0 °C)	Ausgangsspannung
97 mA	Ruhestrom (ohne Bedienfeld und Drucker)
5–95%	Rel. Luftfeuchtigkeit ohne Kondensation
670 × 470 × 230 mm/24 kg	Abmessungen (H × B × T)/Gewicht der Basisversion ohne Akkus

Technische Daten SecuriLine eXtended

250 max./Automatisch	Anzahl Adressen/Adressenzuordnung
3500 m	Ringleitungslänge
SSD 531	Rückwärtskompatibilität bis SecuriStar-Melderserie
> 300 mA	Kurzschlussdetektion
24 V-DC	Betriebsnennspannung
≤ 16	SecuriLine eXtended
< 100 Sek.	Aufstart-/Reparaturzeit

Technische Daten SecuriLan

RS 485, TCP/IP	Bus-Technologie
2500 kbit/s	Datenübertragung
32 max.	Anzahl Teilnehmer im SecuriLan
16 max./31 max.	Anzahl Zentralen/Anzahl externe Bedienfelder
24 V-DC	Betriebsnennspannung
Cat 5 UTP RS 485	Kabel (ohne Speisung)
1,2 km max.	Länge, RS 485 zwischen 2 Teilnehmern
62,5/125 µm, 50/125 µm	Kabel (ohne Speisung), Multimode/MTRJ
9/125 µm	Kabel (ohne Speisung), Singlemode/LC 2×5
2 km max./10 km max.	Länge, Multimode/Länge, Singlemode

Produktübersicht

B5-SCP3010A	SecuriFire 3000 Basisversion
B5-SCP3020A	SecuriFire 3000 Basisversion mit eingebautem Bedienfeld MIC 11
B5-SCP3030A	SecuriFire 3000 Basisversion mit eingebautem Bedienfeld MIC 11 und Protokolldrucker
B5-SCP3040A	SecuriFire 3000 Basisversion mit eingebautem Bedienfeld MIC 11, Protokolldrucker und Ausschnitt für EPI-Gerät
B5-SCP3050A	SecuriFire 3000 Basisversion mit eingebautem Bedienfeld MIC 11, Protokolldrucker und Ausschnitt für MMI-Gerät

Securiton AG
Alarm- und Sicherheitssysteme
Hauptsitz
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen
Telefon +41 31 910 11 22, Fax +41 31 910 16 16
www.securiton.com, info@securiton.com

Securiton GmbH
Alarm- und Sicherheitssysteme
Vertrieb Deutschland
Von-Drais-Strasse 33, D-77855 Achern/Baden
Tel. +49 78 41 62 23-0, Fax +49 78 41 62 23-10
www.securiton.de, info@securiton.de

